

Ziele und Aufgaben der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit an unserer Schule ist hauptsächlich schülerzentriert und beruht auf Freiwilligkeit und Vertraulichkeit. Sie ist ein eigenständiges Arbeitsgebiet und ist an der Schnittstelle von Schule und Jugendhilfe. Zurzeit sind zwei Schulsozialarbeiterinnen an der Schule eingesetzt.

Für die Schulsozialarbeit steht die ganzheitliche Entwicklung und Förderung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund. Ihre Aufgaben bestehen in der Prävention, Beratung, Intervention, Koordination und Netzwerkarbeit. Einen großen Schwerpunkt stellt die Beratung der Kinder und Jugendlichen bei schulischen und persönlichen Problemen dar. Sie findet in Form von Einzelfallhilfe und / oder Gruppenarbeit statt.

Im Rahmen der Beratung gilt die Schweigepflicht. Die Schulsozialarbeiterinnen sind ebenso in anderen Bereichen tätig. So arbeiten sie mit kleinen Fördergruppen oder mit ganzen Klassenverbänden und bieten Sozial- und Verhaltenstraining an. Im Freizeitbereich führen sie Turniere in den Pausen durch und arbeiten im Agenda-Café mit. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit. Sie beraten und betreuen die Eltern und unterstützen sie auf deren Wunsch hin bei der Kontaktaufnahme zu außerschulischen Partnern z.B. Beratungsstellen oder Jugendämtern.

Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern. Die Verzahnung der beteiligten Personen und Institutionen ist wichtig, um die bestmögliche Förderung der persönlichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen.

Koordination und Vermittlung übernehmen dabei oft die Schulsozialarbeiterinnen.

Die Schulsozialarbeit ist ein fester Bestandteil im Zusammenleben und Zusammenarbeiten aller Menschen, die an unserer Schule ein- und ausgehen.